

ROG-Info für Jugendverantwortliche

Alles was Jugendverantwortliche wissen sollten

Liebe Jugendverantwortliche!

In den 1.700 Tennisvereinen in Österreich gibt es an die 50.000 Kinder und Jugendliche. Jahr für Jahr kommen durch Schultennisaktionen neue Kinder dazu, durch Fluktuation fallen natürlich auch immer wieder welche weg. Insgesamt gibt es aber in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Zuwachs. Nicht zuletzt dank Dominik Thiem ...

ABER: der wichtigste Baustein dafür ist eine nachhaltige Jugendbetreuung im Verein. Und genau die aufzubauen und zu unterstützen ist die Aufgabe von ROG [sprich: rotsch] der nachhaltigen Jugendbetreuung im Verein. ROG kommt von Rot, Orange, Grün und Gelb, den Farben der gespielten Bälle/ Spielfelder/ Schläger in der Entwicklung der Kinder. Das ROG-Programm besteht im Wesentlichen aus TRAINIEREN ÜBEN MATCHEN, d.h. neben dem fachgerechten Techniktraining sind vor allem Übungs- und Matcheinheiten wichtig, um die Kids beim Tennis zu halten und - Einteilung entsprechend der Spielstärke. Entsprechendes Teambuilding und Herzlichkeit sind dann das Tüpfelchen auf dem "i"

Wenn Tennis den Kids so vermittelt wird, dann werden sie Tennis als coole Freizeitbeschäftigung kennenlernen und dem Verein langfristig erhalten bleiben. Sei es nun als Meisterschaftsspieler oder als Hobbyspieler. Je nach Spielstärke. Das sind ca. 95 % der Kids. Die anderen ca. 5 % haben ein höheres Leistungspotential und werden in entsprechenden Entwicklungsprogrammen im Landesverband und beim ÖTV Schritt für Schritt für eine mögliche Tenniskarriere vorbereitet (zusammengefasst in Paket #5). Aber das ist eine andere Geschichte.

Die Zielgruppe von ROG sind ganz klar die zuvor erwähnten 95%.

Und das braucht's also für eine nachhaltige Jugendbetreuung im Verein:

- 1) **Das Ziel für die Kids ist: Spass !!! Durch Tennis spielen & matchen !!!**
Deshalb TRAINIEREN ÜBEN MATCHEN. Die Kinder trainieren zuviel, weil die Verantwortlichen vielerorts das Ziel der Kinder aus dem Auge verloren haben. Spaß !!! Durch Tennisspielen & matchen !!! Tennis = Freizeitbeschäftigung. Das sehen auch die Eltern so. Den Überehrgeizigen muss das transportiert werden !!!
- 2) **Das Ziel für den Verein ist: permanente Vereinsentwicklung !!!**
die Jugendbetreuung von heute prägt die nächsten 10 Jahre des Vereins. Alle Funktionäre müssen das Ziel ihrer Arbeit kennen. Es geht nicht um die ultimative Rückhand, sondern um die Zukunft des Vereins. Die Jugendlichen (und die Eltern von heute sind ein wesentlicher Bestandteil des Vereins von in 10 Jahren). Im Mannschafts- und Hobbybereich. Der Verein muss die Ziele der Kinder & Eltern UND seine eigenen Ziele unter einen Hut bringen !!!
- 3) **25-30 % Jugendanteil**
deshalb ist es wichtig, dass das Mengenverhältnis passt. 3 Hilfsmittel helfen dabei. Die „Altersstruktur“ und die „ROG-Entwicklungsschiene“ helfen den Überblick zu bewahren. Die Vereine begleiten die Kinder ein Stück bei ihrer Entwicklung. Der Fokus liegt auf Spielstärke und Teambuilding. Das „ROG-Massband“ zeigt den Eltern und den Kindern wo sie stehen.
- 4) **Sommer- und Winterprogramm mit Augenmaß**
Vereine, die nur ein Sommerprogramm anbieten fangen im nächsten Mai wieder bei Null an !!! Darunter leiden nicht nur die Technik, sondern auch die Teambuilding und die längerfristige Entwicklung. So wie sich im privaten Umfeld ein Freundeskreis bildet, passiert das auch im Tennisverein. Noch besser:

Die Erfahrungen und Erkenntnisse stammen aus den letzten 35 Jahren, aktuell hauptsächlich aus meiner Rolle als Jugendwart beim SV Marzoll (seit 2014)



wenn Tennis in das private Umfeld mit aufgenommen wird !!! Dazu ist aber wichtig, daß sich der zeitliche Aufwand dafür in Grenzen hält !!!

5) **Spiel- und Matchformate auf Basis Spielstärke & Zeitaufwand**

Alle Matchformate funktionieren deshalb nach 2 Grundprinzipien: Spielstärke & Zeitaufwand. Hier einige erprobte Spiel- und Matchformate.

Vereinsintern: Spielsterne, Matchkaiser, FAMILY.TENNIS, Rangliste, Clubmeisterschaft ...

Regional: Sternchenturniere, ROG CUP, Junior-ITN-Turniere, Jugend-MM, ÖTV-Turniere

6) **Eltern einbinden !!! Als Helfer und als Mitglieder !!!**

Eltern (und anderen Familienangehörige) sind potentielle Betreuer und Funktionäre, aber auch potentielle Mitglieder der Zukunft, wen sie nicht eh schon Vereinsmitglieder sind.

Formate für Eltern als neue Mitglieder: + Damen-Treff (oder Hobby-Treff) mit Startertraining + Frizzante-Sterne + FAMILY.TENNIS + Hobbybewerbe + ...

Aufgaben für Eltern als Betreuer, Funktionäre: Fahrdienste, Betreuung Jugendtreff und vereinsinterne Bewerbe ... Es werden in der Regel immer jene Eltern bei der Jugendbetreuung mithelfen, deren Kinder gerade Tennisspielen.

7) **Erscheinungsbild und Angebote zelebrieren !!!**

Wenn mir etwas wichtig ist, muss das sichtbar und spürbar sein. Ob Infos und Ausschreibungen, ob die Art der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Oder bei kleinen und größeren Goodies für Kinder und Eltern.

8) **ROG-Jahreskalender („Nachhaltige Jugendbetreuung im Jahreszyklus“)**

Leitet die Jugendverantwortlichen durchs Tennisjahr. Erscheint in Kürze !!!

+++++

ROG-HOTLINE !!!

Manfred Schmöller

ÖTV-Breitensport

0650 522 64 24

manfred.schmoeller@oetv.at

+++++